JMP 11: Aufwendige Statistik noch einfacher berechnet

- Neue Version setzt Anregungen von Kunden direkt um

Heidelberg - Einfacher, leistungsfähiger, praktikabler: Die Statistiksoftware JMP bringt in ihrer neuen Version 11 eine große Zahl von Neuerungen, die die Erarbeitung statistischer Analysen noch schneller machen - von der Vorbereitung der Daten bis Präsentation die Software. Viele der Erweiterungen gehen direkt auf Kundenanregungen zurück. Die Version JMP Pro 11 stellt zudem neue, erweiterte Analysemethoden bereit wie etwa gemischte Modelle, generalisierte Regression und Uplift-Modellierung. JMP 11 und JMP Pro 11 sind ab dem 10. September verfügbar. JMP ist die Statistiksoftware von SAS, einem der größten Softwarehersteller der Welt.

"Wir freuen uns auf die neuen Funktionen. JMP ist in unseren Augen einer der führenden Innovationstreiber. JMP zeigt auf, wie Statistik genutzt werden kann, um unseren Alltag ein wenig zu erleichtern", sagte Thomas J. Lange von Procter & Gamble, Director of Modeling and Simulation, Corporate R&D.

"Das Schöne an neuen Softwareversionen ist, dass viele Aufgaben, die zuvor schwierig waren, plötzlich ganz einfach erledigt werden können. Mehrere Arbeitsschritte können nun in einem einzigen Schritt ausgeführt werden. Der Arbeitsfluss muss weniger häufig unterbrochen werden", so John Sall, Mitgründer und Executive Vice President von SAS und Leiter des Unternehmensbereichs JMP. Sall wird JMP 11 per Live-Webcast am 10. September um 16.00 Uhr CET auf dem Discovery Summit 2013 in San Antonio offiziell vorstellen (http://www.jmp.com/about/events/webcasts/jmpwebcast_detail.shtml?reglink=701a0000000tJ5N).

Wichtigste Funktionen von JMP 11:

- Definitive Screening-Designs identifizieren die wenigen entscheidenden Faktoren, die Einfluss auf Ergebnisse haben, und heben sie unter der großen Zahl weniger relevanter Faktoren hervor.

- Verbraucherforschungstools unterstützen den Anwender dabei, Kundenvorlieben zu erkennen.

- Ein neuer Assistent vereinfacht den Datenimport aus Microsoft Excel, wobei weniger Bereinigungs- und Neuformatierungsaufwand erforderlich ist.

- Variablen können mit einem einfachen Mausklick umgewandelt werden, um Daten aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

- Mit der Option "Informativ fehlend" können fehlende Werte als informative Kategorien behandelt werden.

- Dank der interaktiven HTML-Ausgabe können JMP-Anwender interaktive Diagramme und Berichte weitergeben.

- Durch die Integration mit MATLAB werden Ingenieure unterstützt, die eigene MATLAB-Modelle, -Programme und -Algorithmen verwenden.

- Die Funktion "Grafik erstellen" verfügt nun über die Fähigkeit, Daten auf Straßenkarten auszuweisen.

Wichtigste Funktionen von JMP 11 Pro:

- Mit der generalisierten Regression können auch bei schwieriger Datenlage bessere Vorhersagemodelle erstellt werden.

- Mit gemischten Modellen kann eine Vielzahl von linearen Modellen für stetige Zielgrößen mit komplexen Kovarianzstrukturen angepasst werden.

- Durch die Erstellung von Uplift-Modellen lassen sich die Kundensegmente finden, die am wahrscheinlichsten auf ein Angebot oder eine Behandlung reagieren.

- Mit dem Zuverlässigkeitsblockdiagramm können Anwender die Zuverlässigkeit komplexer Systeme modellieren, Schwachstellen identifizieren und beheben sowie Systemausfälle verhindern.

"Eine der besten neuen Funktionen von JMP Pro ist die Uplift-Modellierungsplattform. Im letzten Jahr erstellte ich differentielle Zielgrößenmodelle, um zu ermitteln, bei welchem TripAdvisor-Unternehmen die Wahrscheinlichkeit einer Vertragsverlängerung der Abonnenten bei einem bestimmten Umfang an zusätzlicher Exposition am größten ist. Mit der Uplift-Plattform kann ich diese Differenz direkt modellieren." - Michael Berry, Business Intelligence Director bei TripAdvisor und Mitgründer von Data Miners Inc.

"Durch die neuen Funktionen von JMP 11 wurde ein hervorragendes Produkt noch besser. Fehlende Daten stellten immer ein großes Problem dar. Mit der Option 'informativ fehlend? in JMP 11 kann einfach festgestellt werden, welche Auswirkungen fehlende Werte auf das Modell und die Vorhersage haben. In Kombination mit den Tools für die Gewichtung von Variablen im Profildiagramm haben Sie optimale Möglichkeiten bei der Modellauswahl." - Dick De Veaux, C. Carlisle und Margaret Tippit, Professor für Statistik, Fakultät für Mathematik und Statistik, Williams College

Eine 30-tägige Testversion von JMP mit vollem Funktionsumfang ist hier auf der JMP-Website verfügbar: https://login.sas.com/opensso/UI/Login?realm=/extweb&goto=https://support.sas.com/jmpware/jmptrial.

Circa 4.200 Zeichen

Diesen Text finden Sie auch im Internet unter http://www.haffapartner.de/publicrelations-presseservice/kunden-haffa/sas/10-09-2013.html.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Sebastian Pauls
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 2,87 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. Im Business-Intelligence-Markt ist der unabhängige Anbieter von Business-Analytics-Software führend. Die SAS Lösungen für eine integrierte Unternehmenssteuerung helfen Unternehmen an weltweit mehr als 60. 000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und damit ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit den Softwarelösungen von SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben. 90 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen vertrauen auf SAS.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.de.

Über JMP
SAS entwickelte JMP im Jahr 1989, um Wissenschaftlern und Ingenieuren zu ermöglichen, Daten visuell zu untersuchen. Seitdem ist JMP von einem Einzelprodukt zu einer Familie von Softwareprodukten zur statistischen Datenanalyse gewachsen, die jeweils auf die spezifischen Anforderungen der Benutzer zugeschnitten sind. SAS Mitbegründer und Executive Vice President John Sall ist Leiter des Unternehmensbereichs JMP.

Anlage: Bild